

Neuer Risikofaktor für Diabetes entdeckt

Diabetes kann viele Ursachen haben: Übergewicht und ungesunde Ernährung, aber auch genetische Faktoren spielen eine Rolle. In der Vergangenheit wurden verschiedene Erbfaktoren entdeckt, die das Risiko für Diabetes erhöhen oder senken können. Nun hat ein isländisches Forscherteam einen Erbfaktor entdeckt, der unterschiedlich wirkt, je nachdem, ob er von der Mutter oder vom Vater stammt.

Der Einfluss dieses Erbfaktors ist nicht nur ungewöhnlich, sondern auch relativ stark: Erbt eine Person den Erbfaktor vom Vater, so steigt das Risiko, an Diabetes zu erkranken, um 30 Prozent (im Vergleich zu Personen, die diesen Erbfaktor nicht besitzen). Erhält eine Person denselben Erbfaktor jedoch von der Mutter, so sinkt das Risiko um 10 Prozent. Der Erb- wird dann zum Schutzfaktor.

Die Studie wurde an 38 000 Personen durchgeführt. Insgesamt fanden die Forscher vier weitere Erbfaktoren, die bei mütterlicher oder väterlicher Herkunft unterschiedliche Wirkungen entfalten.

Quelle: Nature, Band 462, Seite 868